

# Österreichs Jahrhundert des Naturschutzes



Österreich feiert ein Jahrhundert des Naturschutzes. Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres wird nun die Erfolgsgeschichte in Form eines Buches präsentiert. Das Jubiläumswerk gewährt einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Naturschutzes in Österreich. Dabei werden die Prozesse zur Gründung der ersten Nationalparks ebenso beleuchtet wie die spannenden Aktionen und Kämpfe rund um den Schutz von Wasserfällen, Bergtälern, Auen und Seengebieten in ganz Österreich durch den Naturschutzbund und seinen Mitstreitern.

Die Naturschutzbewegung ist seit rund 100 Jahren breitenwirksam. Heute steht ein Viertel der Österreichischen Bundesfläche teils unter Natur-, Landschafts- oder NATURA2000-Schutz. Auch 6 Nationalparke und an die 50 Naturparke unterstützen die Sicherung landschaftlicher Vielfalt und Biodiversität an Pflanzen und Tieren Österreichs.

Das Buch spannt den Bogen von den ersten Pflanzen- und Tierschutzgesetzen bis zu den Roten Listen und heutigen EU-weiten Artenschutzbestimmungen. Mit dem Erkennen der ökologischen Zusammenhänge wurden das Management natürlicher Ressourcen, der großräumige Habitatschutz sowie die gezielte Biotoppflege allmählich ebenso als relevant eingestuft. Die Initiativen für Schutzgebiete gingen und gehen meist von der Bevölkerung in den Regionen mit ihren Interessensgruppen aus. Zahlreiche NGOs wirken dabei mit – voran seit über 100 Jahren der Österreichische Naturschutzbund!

„Eine historisch fundierte Dokumentensammlung sowie eine Auswahl an 900 prächtigen Fotos unserer schönen österreichischen Naturlandschaft runden diesen Blick ab.

Dieses Buch mit über 400 Seiten informiert über alle Facetten des Naturschutzes und zeigt, wie wichtig der Beitrag des Naturschutzbundes für Österreich, seine Menschen und die wertvolle Natur ist“, so Johannes Gepp, Präsident des Steirischen Naturschutzbundes und Herausgeber des Buches.

Hrsg. Johannes Gepp

 Unipress  
Verlag